



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

aktuell steigt die Zahl der Baugenehmigungen. Und dennoch hinkt die Zahl der fertiggestellten Wohnungen weit hinter der notwendigen Menge an neuen Wohnungen hinterher. Dadurch bleibt die Lage auf vielen Wohnungsmärkten angespannt. Daran, so geht es aus einer Studie der Allianz Baufinanzierung und des Wirtschaftsinstituts Prognos hervor, wird sich in den nächsten 30 Jahren in Berlin, Hamburg, München und Stuttgart, aber auch in Münster und am südlichen Oberrhein nichts ändern. Im Gegenteil, die Lage wird sich verschlimmern.

Ähnlich dramatische Bedingungen beschreibt eine weitere, vom IVD in Auftrag gegebene Untersuchung. Danach müssen bis 2020 jährlich gut 494.000 Wohnungen gebaut werden, um den erst jetzt erfassten Auswirkungen der Flüchtlingsströme wirksam begegnen zu können. Auf lange Sicht geht das Statistische Bundesamt davon aus, dass jährlich 200.000 Menschen nach Deutschland einwandern werden. Der Wohnflächenbedarf ist noch viel größer als bisher angenommen.

Die Politik ist nun gefordert, die Bedingungen für den Neubau und auch für das Bauen im Bestand deutlich zu verbessern. So müssen zum Beispiel die Bauvorschriften vereinfacht werden, damit das Erstellen neuer Wohnungen günstiger wird. Ebenso können Sonderabschreibungen und das unkomplizierte Ausweisen neuen Baulands für Entlastung auf dem Wohnungsmarkt sorgen.

Mit herzlichen Grüßen aus Stuttgart

Ihr Jörg Bleyhl

Wir laden Sie ein! Forum "**Hocheffiziente Gebäudesanierung**" und **exklusiver Messerundgang** auf der IFH/Intherm am Donnerstag, den 7. April 2016. Teilnehmer erhalten ein kostenfreies Tagesticket.

Programm und weitere Informationen auf www.immoclick24.de

Nachrichten-Ticker

Neuerungen im KfW-Programm "Energieeffizient Bauen" zum 1. April 2016

Zum 01.04.2016 erneuert die KfW ihr Programm "Energieeffizient Bauen". Neben den weiter bestehenden Standards KfW-Effizienzhaus 55 und 40 wird der neue Standard KfW-Effizienzhaus 40 Plus eingeführt: Damit werden Gebäude gefördert, die Energie erzeugen sowie speichern und so den verbleibenden, sehr geringen Energiebedarf überwiegend selbst decken können. Außerdem bietet die KfW ein vereinfachtes Nachweisverfahren für das KfW-Effizienzhaus 55 an. (www.kfw.de)

Private Haushalte bezahlen mehr als 8 Milliarden Euro für Stromnetz

Knapp ein Viertel des Strompreises entfällt auf den Transport zu den Haushalten – und der wird immer teurer. Wie eine Analyse des unabhängigen Verbraucherportals Verivox ergeben hat, sind die Netzkosten innerhalb der letzten 5 Jahre für private Stromverbraucher im Schnitt um 17 Prozent gestiegen. Die deutschen Haushalte werden in diesem Jahr mehr als 8 Milliarden Euro dafür bezahlen müssen. (www.verivox.de)

Kurzmeldungen



IFH/Intherm.Forum "Hocheffiziente Gebäudesanierung" und exklusiver Messerundgang

Die IFH / Intherm in Nürnberg ist die wichtigste Messe für Sanitär, Heizung, Klima und Erneuerbare Energien des Jahres 2016. Sie findet nun zum 21. Mal statt. Auf der Fachmesse präsentieren rund 700 Aussteller Produkte, praxisbezogene Lösungen und

anwendungsreife Innovationen. Ein Muss für alle Profis aus Handwerk, Industrie und Immobilien- und Wohnungswirtschaft.

Mehr...



Zwischenbilanz: Die Energiewende stockt

Erste Beschlüsse, die Stromversorgung auf erneuerbare Energien umzustellen, fielen bereits vor dem Jahr 2000. Die Atomkatastrophe von Fukushima führte 2011 dann dazu, dass die Regierung alles daran setzte, schnellstmöglich aus der Kernenergie auszusteigen. Das Institut der deutschen Wirtschaft

Köln hat nun für insgesamt sieben Bereiche überprüft, inwiefern Deutschland bei der Energiewende noch im Zeitplan liegt und andere mit ihr verbundene Voraussetzungen erfüllt.

Mehr...



Abgeschweift: Wie neue Techniken und Virtual-Reality-Brillen die Vermarktung von Immobilien revolutionieren

2016 wird das Jahr von Virtual Reality (VR) – völlig neue Technologien werden ähnlich wie das Internet vor zwei Jahrzehnten unsere Realität verändern. Mit interaktiven Lösungen und VR-Brillen können wir in

3D und 360 Grad in neue, bisher unbekannte Immobilien vordringen. Schon 2015 punkteten auf der Expo Real in München die ersten innovativen Aussteller mit VR-Brillen und interaktiven Anwendungen.

Mehr...

Politik



Bundeskabinett beschließt Wohnungsbau-Offensive

Das Kabinett hat den Bericht zum "Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen" und zur Wohnungsbau-Offensive beschlossen. Das verabschiedete » Zehn-Punkte-Programm sieht unter anderem die Bereitstellung von Bauland, steuerliche Anreize, eine Vereinfachung von Bauvorschriften

sowie Mittel für den sozialen Wohnungsbau vor. „Von gegenwärtig rund 270.000 fertiggestellten Wohnungen müssen wir uns auf mindestens 350.000 Wohnungen im Jahr steigern.

Mehr...



Anstieg der Baugenehmigungen in 2015 - Ernüchterung bei den Verbänden

Im vergangenen Jahr wurde in Deutschland der Bau von rund 309.000 Wohnungen genehmigt. Wie das Statistische Bundesamt mitteilt, waren das 8,4 Prozent (24.000 Wohnungen) mehr als im Jahr 2014. Die im Jahr 2009 begonnene positive Entwicklung

setzte sich somit weiter fort. Erstmals seit dem Jahr 2000 wurde die Marke von 300.000 genehmigten Wohnungen überschritten.

Mehr...

Studie Wohnen 2045: Druck auf Märkte steigt

Die regionalen Wohnungsmärkte in Deutschland



Mehr...

haben in den nächsten 30 Jahren mit ganz unterschiedlichen Herausforderungen zu kämpfen. Während die Nachfrage nach Wohnraum in den wirtschaftsstarken Zentren weiter steigt, müssen strukturschwache Regionen sogar damit rechnen, weitere Teile ihrer Bevölkerung zu verlieren. Das ist ein Ergebnis einer aktuellen Studie von Allianz und Prognos, die die Entwicklung von Bevölkerung und Wohnungsbedarf bis ins Jahr 2045 untersucht.

Neubau



zeigt ein weltweites Ranking der Länder mit Gebäuden über 200 Metern, in dem die Wirtschaftsmacht Deutschland mit fünf Hochhäusern abgeschlagen im unteren Bereich liegt.

Mehr...

Neue Wege der städtebaulichen Einordnung von Hochhäusern

Seit Jahrzehnten werden in Deutschland regelmäßig Hochhausprojekte und ihre Bedeutung für die Stadtentwicklung debattiert. Doch in den meisten Fällen bleibt es dabei, denn im internationalen Vergleich zählt Deutschland immer noch zu den Entwicklungsländern in Sachen Hochhausbau. Das



werden dringend benötigt. Das Land Berlin hat zwar kaum noch großen Einfluss auf den Immobilienmarkt als Bauherr, aber durch den massenhaften Verkauf öffentlicher Flächen befeuert Berlin die derzeitige Boom-Situation.

Mehr...

Wohnbauprojekte in der Hauptstadt - Berlin wächst von innen

Erstmals seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs gibt es in Berlin wieder ein positives Bevölkerungswachstum. Hinzu kommt ein breiter Strom von zehntausenden von Neu-Berlinern jedes Jahr, aus dem Bundesgebiet, Europa und der ganzen Welt. Berlin wächst – und neue Wohnungen

Veranstaltungen

Kostenfreie Messerundgänge und Vortragsveranstaltungen
- inkl. Tagedicket -

April 2016

IFH/Intherm: 5. bis 8. April 2016, Nürnberg

Am 7. April 2016 veranstaltet die Verlags-Marketing Stuttgart einen Tag für die Immobilienwirtschaft auf der IFH/Intherm in Nürnberg. Auf ein Vortragsprogramm am Vormittag folgt ein Rundgang für Interessierte aus der Branche. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenfrei - alle Teilnehmer erhalten zudem ein kostenfreies Tagesticket. - **Anmeldung noch möglich!**

Anmeldung unter www.verlagsmarketing.de oder per E-Mail an [rundgaenge\(at\)verlagsmarketing.de](mailto:rundgaenge(at)verlagsmarketing.de).

Für alle Veranstaltungen:

>> *Online-Registrierung auf verlagsmarketing.de*



Nachfolge oder Expansion in Planung? Praxisorientierte Seminare für Immobilienverwalter

Die Verlags-Marketing Stuttgart GmbH veranstaltet auch 2016 verschiedene Seminare für Immobilienverwalter. An insgesamt vier Terminen im Juni können sich Immobilienverwalter zu den Themen "Nachfolgeplanung" und "Expansion" informieren. Die Seminare werden in Kooperation mit

Dr. Stefan Adams als Referenten durchgeführt, der als Berater über eine mehr als 15-jährige Erfahrung verfügt.

Mehr...

»immoclick24.de«

immoclick24.de in den sozialen Netzwerken

Bleiben Sie auf dem Laufenden und folgen Sie "**immoclick24.de - Das Onlineportal für die Immobilien- und Wohnungswirtschaft**" auch über folgende Social Media-Kanäle:

Facebook

Twitter

Über immoclick24.de

immoclick24.de ist ein Angebot der Verlags-Marketing Stuttgart GmbH. Nach einem grundlegenden Relaunch im Sommer 2015 erhalten Leserinnen und Leser nun noch schneller alle wichtigen Informationen aus der Immobilienwirtschaft.

Das Portal kombiniert sämtliche Publikationen des Medienhauses (Modernisierungs-Magazin, Der ImmobilienVerwalter, Liegenschaft aktuell, Energie Kompakt, GebäudeGrün und Kommunaler Beschaffungs-Dienst) und bietet zudem weitere Inhalte in Ergänzung zu den Print-Publikationen.

Sie erhalten den monatlichen Newsletter, weil Sie in unserer Datenbank als Empfänger einer unserer Zeitschriften hinterlegt sind, an einer Veranstaltung unseres Unternehmens in der Vergangenheit teilgenommen oder sich in die Verteilerliste eingetragen haben. Gerne würden wir Sie auch zukünftig einmal monatlich auf dem Laufenden halten und Ihnen Informationen aus der Immobilienwirtschaft übermitteln. Empfehlen Sie das Online-Portal und den Newsletter gerne Ihren Kolleginnen und Kollegen.

Verlags-Marketing Stuttgart GmbH

Reinsburgstraße 82, 70178 Stuttgart

Kontakt: 0711 / 23 886-10, info@verlagsmarketing.de

Herausgeber: Jörg Bleyhl | Redaktion: Tobias Kuberski